

# Inhalt

Vorwort zur ersten Ausgabe .....	9
Vorwort zur neuen Ausgabe .....	11
I Nietzsches Philosophie: ein System in Aphorismen .....	15
II Die Periodisierung von Nietzsches Schriften .....	25
III Der einheitstiftende Grundgedanke in Nietzsches Philosophie	
1. Kapitel: Die Befreiung vom „Du sollst“ zum „Ich will“ ....	31
2. Kapitel: Die Befreiung vom „Ich will“ zum „Ich bin“ des Weltenkinds .....	40
a) Der Tod Gottes und die Wahrsagung des Nihilismus ....	40
b) „Mittag und Ewigkeit“ oder die Wahrsagung der ewigen Wiederkehr .....	59
§ 1. Die Umkehr des Willens zum Nichts in das Wollen der ewigen Wiederkehr .....	60
§ 2. Die ewige Wiederkehr in der Gleichnisrede des Zaratustra .....	64
§ 3. Die zweifache Gleichung für das Gleichnis der ewigen Wiederkehr .....	86
§ 4. Die problematische Einheit im Zwiespalt der zwei- fachen Gleichung .....	99
IV Die antichristliche Wiederholung der Antike auf der Spitze der Modernität .....	113
V „Wie man wird, was man ist“ im Gedanken der ewigen Wieder- kehr .....	127
VI Der problematische Zusammenhang zwischen dem Dasein des Menschen und dem Sein der Welt in der Geschichte der neuzeit- lichen Philosophie .....	142
VII Die ewige Wiederkehr des Gleichen und die Wiederholung des Selben .....	161
VIII Der kritische Maßstab für Nietzsches Experiment .....	179
Anhang: Zur Geschichte der Nietzsche-Deutung (1894–1954) ..	199
Schriftennachweis und Anmerkungen .....	226

## INHALT

Sprache und Existenz .....	5
Die Sprache des Nichts .....	22
Das Sein, die Sprache und das Denken .....	29
Der Ursprung des Kunstwerks (Hölderlin I) .....	38
Die Sprache der Dichtung (Hölderlin II) .....	50
Das Wagnis der Sprache (Rilke) .....	60
Seinsvergessenheit und Sprache .....	65
Sprache, Dinge und Welt .....	79
Das Wesen der Sprache .....	92
Die Sprache und das Ereignis .....	104
Die Sprache und die Kehre: «Zeit und Sein» .....	111
Zusammenfassung .....	127
Anmerkungen .....	133
Ausgewählte Bibliographie .....	137